

BJÖRN AKSTINAT

BERLIN STREET STYLE

MIDAS



COZEN

BIKINI

MOON

...BERLIN

BJÖRN AKSTINAT

B E R L I N
STREET
STYLE



MIDAS COLLECTION

VORWORT

Alles begann vor einigen Jahren auf dem Marktplatz einer kleinen spanischen Universitätsstadt. Ich saß in einem Café und beobachtete Passanten. Es liefen unzählige Männer und Frauen an mir vorbei – viele davon waren sehr schick gekleidet und hatten sich große Mühe mit ihrem Äußeren gegeben. Das schien jedoch außer mir keiner zu bemerken, geschweige denn zu würdigen. Ich beschloss daraufhin, interessant gekleideten Menschen mehr Aufmerksamkeit zu schenken und diese wandelnden Kurzzeit-Kunstwerke fotografisch festzuhalten – nicht in Spanien, sondern in meiner Heimatstadt Berlin. Noch in dem Café entstand die Idee der Internetseite »schickaa« als Anspielung auf »schick« bzw. »schicker« und das spanische »chica« (Mädchen).

Zurück in Berlin machte ich mich also voller Tatendrang ans Werk: Die ersten Ansprachen von modischen Männern und Frauen waren noch etwas unbeholfen, mit der Zeit wurde ich aber immer routinierter. Vor allem merkte ich bald, an welchen Orten es sich lohnt, nach schicken Berlinerinnen und Berlinern Ausschau zu halten.

Es gibt ganz bestimmte Stadtteile und Straßen, wo man häufiger auf sie stößt.

Wer Damen in teurer eleganter Marken-Kleidung international bekannter Designer sehen möchte, sucht am besten in Charlottenburg auf dem Ku'damm und rund um den Savignyplatz oder in Berlin-Mitte auf der Friedrichstraße sowie dem angrenzenden Gendarmenmarkt.

Gehobener individueller Schick junger aufstrebender Modeschöpfer mit außergewöhnlichen Kombinationen und Schnitten, der ohne Bling-Bling auskommt, ist am ehesten im Norden von Mitte wie auch im benachbarten Prenzlauer Berg zu beobachten. In Mitte hat sich die Neue Schönhauser Straße zu einer Modemeile entwickelt. Dort und in der Umgebung begegnet man interessant gekleideten Menschen auf Schritt und Tritt – darunter vielen Hipstern bzw. solchen, die sich dafür halten. Auf der Schönhauser Allee und der abzweigenden Kastanienallee zeigen sich gerne die modischen Einwohner vom Prenzlauer Berg. Nicht selten sind es trendbewusste junge Mütter mit gut gefüllten Geldbeuteln.

Friedrichshain, Kreuzberg und Nord-Neukölln sind das Zuhause vieler Studenten und das Zentrum der Berliner Alternativkultur. Dementsprechend sieht man dort – zum Beispiel rund um den Boxhagener Platz, in der Bergmannstraße, der Oranienstraße, am Landwehrkanal oder in der Weserstraße – oft junge Leute in günstigen, aber spannenden und skurrilen Kreationen. Einige haben ihre Kleidung selbst geschneidert oder aus gebrauchten Stücken einfallsreiche neue Eleganz geschaffen.

Unfreundliche Reaktionen auf meine Anfragen erlebte ich so gut wie nie. Je modischer eine Person ist, desto bereitwilliger bzw. lieber lässt sie sich meist fotografieren. Einige Fotografierte sind sich ihrer Eleganz noch gar nicht bewusst. Darüber hinaus entdeckt man das Besondere bestimmter Fotos auf [schickaa.com](#) manchmal erst auf den zweiten Blick. Bei einigen Personen ergibt sich die fotografierenwerte Eleganz erst durch die Kombination ihrer Kleidung, ihres Gangs, ihrer Haltung, ihrer Frisur, ihrer Gesichtszüge und weiterer Merkmale.

Zwangsläufig ist [schickaa.com](#) nicht nur eine Sammlung besonders modischer Menschen, sondern gleichzeitig eine »Revue« außergewöhnlich fotogener Personen. Und diese eleganten, hübschen Menschen sind oft zudem sehr interessant. Damit man mehr über sie erfährt, ergänzte ich jedes Foto um ein Zitat der Fotografierten oder eine kurze von mir verfasste Beschreibung. Dadurch bietet meine Internetseite eine Verbindung von Inhalten, die sonst nur auf unterschiedlichen Blogs zu finden sind.

Vielleicht werden die Bilder irgendwann einmal zu zeitgeschichtlichen Dokumenten des Berliner Stils in den Anfangsjahren des 21. Jahrhunderts. Mich würde es freuen. Einige Fotos erregten bereits großes Aufsehen und sorgten für ein weltweites Medienecho – wie zum Beispiel die von Günther Krabbenhöft. Für viele Fotografierte hat es sich mehr als gelohnt, Teil des [schickaa](#)-Projektes zu sein. Sie konnten dadurch ganz neue Kontakte und Freundschaften knüpfen.

Ganz besonders freut es mich, dass der Midas-Verlag den Geist von [schickaa.com](#) erfasst und in diesem Buch gut wiedergegeben hat.

Ich wünsche Ihnen mit diesem Buch ebenso viel Freude, wie ich sie beim Fotografieren hatte!

Björn Akstinat, Sommer 2019

FOREWORD

It all started some years ago on a small Spanish university town's market square. I was sitting in a café watching people. Numerous men and women were passing by – many very well dressed, having put much effort into their appearances. But apart from me, no one seemed to notice, let alone to honour. So I decided to pay more attention to people with interesting outfits and to take photographs of these walking short-time pieces of art – not in Spain, but in my hometown Berlin. Still in the café, the idea for the web page »schickaa« emerged, a word play for the German »schick« (chic) and the Spanish »chica« (girl).

Back in Berlin I jumped into action: My first approaches to fashionable men and women were still a little clumsy, but after some time, I got better. And soon I noticed, which locations were worth looking for chic ladies and gentlemen from Berlin.

There are certain quarters and streets where you meet them more often.

If you like to meet ladies in pricy, elegant international designer brand fashion, Charlottenburg and Kurfürstendamm are the places to go, also around Savignyplatz or Friedrichstraße in Berlin-Mitte, as well as the Gendarmenmarkt nearby.

Upscale individual chic by young aspiring fashion designers with unique combinations and models, doing also without extensive bling, can be observed in Mitte's North as well as in Prenzlauer Berg. In Mitte, Neue Schönhauser Straße has become a fashion mile, too. Around there, one can meet people in interesting outfits at every turn – among them many hipsters and those considering themselves as such. In Schönhauser Allee and the neighbouring Kastanienallee, the fashionable inhabitants of Prenzlauer Berg show up, quite often trendy well-off young mothers.

Friedrichshain, Kreuzberg and Nord-Neukölln are the home of many students and the Berlin centre of alternative culture. Accordingly – around Boxhagener Platz, in Bergmannstraße, Oranienstraße, at Landwehrkanal or in Weserstraße – you often find young people in low-priced but thrilling and bizarre creations. Some have tailored their pieces themselves or created a stunning new elegance from used items.

There were hardly any unfriendly responses to my requests. The more fashionable a person is, the more he or she is ready or even loves to be photographed. Some people in the photos have not even been aware of their elegance. Sometimes though, you discover the special feature in a photo on schickaa.com only on the second sight. With some people, the elegance worth to be shot emerges only through a combination of their outfits, their walk, their posture, their hairdo, their features and other characteristics.

So obviously, schickaa.com is not only a collection of especially fashionable people, but a "revue" of unusually photogenic people at the same time. And these elegant, beautiful people are often very interesting, too. To learn a bit more about them, I complement every photograph with a short description or even some words by the person in the shot. This way, my site offers connections that are otherwise only to be found in different blogs.

Perhaps in some distant future, some of the images become historic documents of the 21st century Berlin style. I would like this. Some photos have already caused a stir and a world wide echo in the media – for example the images of Günther Krabbenhöft. For many of my models, it has payed off to be part of the schickaa.com project. This way, they were able to get new contacts and even build friendships.

I am especially thrilled that Midas Verlag has realized the spirit of schickaa.com and so well reflected it in this book.

I wish you a lot of fun with this book, as much as I had when taking the shots!

Björn Akstinat, Summer 2019